

04 UMGEBUNGSBEOBACHTUNG ZUR ERKENNUNG UNBEMERKTER RISIKEN



2 Std. 00 Min.



PLENUM /
KLEINGRUPPEN

BESCHREIBUNG

Diese Aktivität dient zur Einrichtung eines Systems, um relevante Entwicklungen in Eurer Umgebung zu beobachten und sichtbar zu machen. Es kann hilfreich sein, Informationen über Euer Umfeld oder Euren Arbeitskontext (z.B. veränderte Bedürfnisse von Zielgruppen, veränderte Zugangsbedingungen zu Fördermitteln) festzuhalten, die helfen können, potenzielle Risiken aufzudecken: Welche Informationen habt Ihr schon und welche braucht Ihr noch?



VORBEREITUNG

Keine



MATERIALIEN

- Flipchart
- Marker
- Figuren (3 pro Person)



TOOLS

- Hintergrundpapier:
Schwache Signale (02)



VORARBEIT

UMGEBUNGSBEOBACHTUNG

SCHRITT 1 IM PLENUM:

Brainstormt alle möglichen externen Entwicklungen, die für Eure Arbeit relevant sein können. Macht eine Liste dieser Entwicklungen auf dem Flipchart. Folgende externe Entwicklungen solltet Ihr berücksichtigen: veränderte Bedürfnisse von Zielgruppen, neue Finanzierungsmöglichkeiten, Entwicklungen in der Wettbewerber- und Partnerlandschaft, Innovation und neue Ansätze in diesem Bereich. Wählt die Top-10-Entwicklungen aus, indem Ihr Punkte oder Figuren (bis zu 3 pro Teammitglied) darauf platziert. **[30 MIN.]**

SCHRITT 2 IN KLEINGRUPPEN:

Analysiert, wie Ihr derzeit Informationen zu diesen Entwicklungen sammelt und was Ihr sonst noch tun könntet, um diese effektiv im Blick zu behalten. **[30 MIN.]**

SCHRITT 3 IM PLENUM:

Tauscht Euch über die Vorschläge der Kleingruppen zur Verbesserung der Überwachung aus. Entscheidet Euch für eine Reihe konkreter Maßnahmen, um ein integriertes Beobachtungssystem zu etablieren. **[30 MIN.]**

SCHRITT 4 Schaut Euch noch einmal **Schwache Signale (02)**  an und diskutiert, wie Ihr sicherstellen könnt, dass relevante Entwicklungen nicht herausfallen, sondern frühzeitig als relevante Chancen oder Risiken erkannt werden. **[30 MIN.]**



NACHBEREITUNG

Nachdem Ihr Euch für ein integriertes Beobachtungssystem entschieden habt, müsst Ihr darüber nachdenken, wie Ihr es implementieren wollt. Etwas zu tun, das Ihr noch nie zuvor getan habt, erfordert normalerweise einige Anstrengungen: neue Gewohnheiten, möglicherweise neue Fertigkeiten und eine Investition von Zeit und Energie (was normalerweise bedeutet, dass Ihr dann weniger davon für anderes übrig habt).